

Veranstaltungsjahr  
September 2016 – Juli 2017

# Jugendkunstschule Bodenseekreis

Träger:  BODENSEEKREIS

Leitung: Dipl.-Päd.  
Christa-M. Bartsch

Mitarbeiterin: Elisabeth Eisele

Geschäftsstelle: JKS Bodenseekreis  
Seepromenade 16  
88709 Meersburg  
Tel.: 0 75 32 / 60 31  
Fax: 0 75 32 / 80 87 69

E-Mail: [info@kunstschule-bodenseekreis.de](mailto:info@kunstschule-bodenseekreis.de)

Internet:  
[www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de)  
[www.vorstudium-gestaltung.de](http://www.vorstudium-gestaltung.de)  
[www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst](https://www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst)  
YouTube: Vorstudium Kunst und Gestaltung  
Twitter: Vorstudium

Gefördert durch das Ministerium  
für Kultus, Jugend und Sport



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Kunstexkursion, Kunsthalle Weishaupt



Arbeitsbesprechung, Rauminstallation

# Inhaltsverzeichnis

Seite

**Allgemeine Informationen** 4

**Allgemeine Geschäftsbedingungen** 10  
(Auszug)

## Orte

- Friedrichshafen 11
- Immenstaad 11
- Langenargen 11, 12
- Markdorf 12, 13, 14
- Meckenbeuren 14, 15, 16
- Meersburg 16 – 31
- Tett nang 32 – 33
- Überlingen 33, 34

## Themen

- Abiturvorbereitung 5, 18, 19
- Akt 28
- Architektur 27, 29
- Atelierstufe  
(Förderung von Einzelbegabungen) 7, 26
- Kunst und Sprache 14, 20
- Exkursionen 8, 28, 29, 30
- Ferienwerkstätten 8, 30, 31
- Flüchtlingskurse 8, 9, 17, 32, 33
- Fotografie 5, 6, 19, 25
- Grafik-Design 6, 11, 12, 25, 26
- Hochschulvorbereitung 6, 7, 11, 12, 25, 26
- Industrie-Design (Produkt-Design) 25, 26
- Künstlervorträge 30
- Malerei, Zeichnung siehe Orte
- Mangas, Comics 13, 34
- Maskenbau 26, 27
- musisch-kreative Früherziehung 4, 5, 12, 14,  
15, 16, 17, 20, 32
- Plastik 5, 13, 15, 17, 18, 26, 27
- Portrait 27
- Schulkooperationen 9, 21
- Tanz 5, 9, 20, 32, 33
- Theater 5, 19, 20
- Töpfern 5, 13, 15
- Trickfilm 5, 11, 31
- Vorstudium Gestaltung 6, 7, 26
- Workshops 7, 26, 27, 28, 30, 31

Anmeldeformular Heftmitte

Gäste 35, 36, 37, 38, 39

Kursleiter 40, 41, 42, 43

## Allgemeine Information zur Jugendkunstschule

Mit Unterstützung des Landes hat der Bodenseekreis 1984 die erste Jugendkunstschule Baden-Württembergs eingerichtet. Anlass hierzu war das Bestreben, durch musisch-kreative Angebote Kinder und Jugendliche zu kulturellen Aktivitäten anzuregen. Die jungen Menschen sollen ihre Phantasie frei entfalten können und lernen, sich künstlerisch zu artikulieren. Um ihnen kunsthistorische und -theoretische Kenntnisse und künstlerische Fertigkeiten zu vermitteln, sieht das Unterrichtsprogramm sowohl praktische Kunstausbildung wie auch gedankliche Auseinandersetzung mit Kunstgegenständen vor. Dies fördert eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung vom Kleinkindalter an, sensibilisiert das individuelle Gestaltungs- bzw. Ausdrucksvermögen und trägt wesentlich zur Alltagsbewältigung in Schule, Beruf und Freizeit bei.

Die Arbeit der Jugendkunstschule richtet sich an Kinder ab 3 Jahren bis zu Erwachsenen bis zu 26 Jahren und umfasst drei aufeinander aufbauende Hauptbereiche: die musisch-kreative Früherziehung, die Grundstufe und die Oberstufe. Das Angebot der Jugendkunstschule wurde 1995 durch das einjährige „Vorstudium Gestaltung“ mit Ganztagsunterricht zur Akademie- und Fachhochschulvorbereitung erweitert, das bisher weit über 500 Studenten zu einem Studium an Kunsthochschulen führte.

### Die musisch-kreative Früherziehung

Die musisch-kreative Früherziehung gliedert sich in folgende Gruppen: das „Kinder-Atelier“ die „Klang-Farben“ sowie das „Malen und Gestalten“.

Das Angebot **„Kinder-Atelier“** richtet sich an Kindergartenkinder ab dem dritten Lebensjahr. In jedem Kind schlummern besondere Talente und Begabungen und vor allem eine unbändige Entdecker- und Spielfreude. In dieser Gruppe werden diese Kräfte durch das Angebot vielfältiger Erlebnisse geweckt und gefördert. Es werden Grunderfahrungen mit Materialien, Techniken und Farben gemacht, eingebettet in Tanz- und Bewegungsspiele.

Der Jahreskurs **„KlangFarben“** ist ein Gemeinschaftsunterricht der Jugendmusikschule Meersburg und der Jugendkunstschule Bodenseekreis. Im monatlichen Wechsel treffen sich die Kinder immer am Donnerstagnachmittag in der Musik- oder in der Kunstschule. Ziel der „KlangFarben“ ist ein ganzheitliches Fördern der kindlichen Ausdrucksweise; zum Beispiel durch Hören, Sprechen, Singen, Klatschen, Musizieren, Bewegen, Malen, Zeichnen und Gestalten. So werden alle Sinne sensibilisiert und die Phantasie beflügelt.

Der Bereich **„Malen und Gestalten“** richtet sich hauptsächlich an Vorschüler und Schulkinder der ersten Klassen und leitet in die Grundstufe der Jugendkunstschule über. Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt im bildnerischen und plastischen Gestalten. Sie führt behutsam in die Welt der Farben und Formen ein und erschließt die Ausdrucksmöglichkeiten des Kindes.

In allen Bereichen der musisch-kreativen Früherziehung ist die Jugendkunstschule um kontinuierliche Bildungsarbeit bemüht. Dem Kind soll die Möglichkeit gegeben werden, in die Jugendkunstschule „hineinzuwachsen“, so dass das kreative Tun seinen festen Platz im kindlichen Lebensrhythmus erhält und allmählich zur Selbstverständlichkeit wird. Nicht die Vermittlung fest vorgegebener Lehrinhalte ist vordergründig, sondern die Sensibilisierung der Sinne und die Stärkung kreativen Verhaltens (Experimentierfreudigkeit, Beharrlichkeit, Vorstellungsfähigkeit, divergierende Denkfähigkeit).

### Die Grundstufe

Die Grundstufe, der umfassendste Bereich der Jugendkunstschule, bietet jungen Leuten von sechs bis zu 26 Jahren die Möglichkeit zur qualifizierten, eigenschöpferischen Artikulation (zum Beispiel ihrer Person, ihrer Probleme oder ihrer Kritik an gesellschaftlichen oder kulturellen Verhältnissen) durch Bild („Bildnerisches Gestalten“, „Medien“), durch Körper („Bewegung / Tanz“) und Sprache („Theater“, „Kunst und Sprache“).

Der Fachbereich **„Bildnerisches Gestalten“** ist der umfangreichste der Jugendkunstschule. Hier werden verschiedene künstlerische Gestaltungsformen kennen gelernt und angewandt (Druckgrafik, Zeichnen, Malen, Grafik, plastisches Gestalten, Kalligraphie, textiles Gestalten etc.). Neben der praktischen Kunstausbildung soll dem Schüler auch die gedankliche Auseinandersetzung mit Kunstgegenständen näher gebracht werden (Kunstgeschichte, aktuelle Kunstszene, Kunstmarkt, Museumspolitik etc.).

Der Fachbereich **„Medien“** beinhaltet die Bereiche Fotografie und Trickfilm. Nach einem obligatorischen Einführungskurs kann das Fotolabor der Jugendkunstschule von den Schülern auch selbstständig genutzt werden.

Im Fachbereich **„Bewegung – Tanz“** werden Kinder- und Jugendtanzkurse angeboten, außerdem Modern-Jazz-Dance, die Latino-Dance-Group und HipHop.

Im Fachbereich **„Theater“** werden in kontinuierlich aufbauendem Training die Grundlagen des darstellenden Spiels vermittelt und der Körper als Ausdrucksmittel erfahren.

### Abiturvorbereitung

Einige Klassen der Jugendkunstschule bieten Abiturienten auf Anfrage Hilfestellung bei der Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Abiturprüfung in den Schwerpunktthemen:

- Figur und Abstraktion, Michelangelo, Rodin (Torso als Prinzip), Giacometti (Nachkriegswerk), Gormley (Figurative Werke)
- Selbstdarstellung und Verwandlung, Rembrandt, Cindy Sherman
- Material, Form, Raum
- Peter Zumthor

## **Die Oberstufe (Abendkurse) (Akademie-, Fachhochschulvorbereitung)**

Die Oberstufe der Jugendkunstschule Bodenseekreis ist eine Einrichtung zur Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in den Fächern Grafik-Design, Produkt-Design und Bildende Kunst. In Absprache mit weiterführenden Hoch- und Fachschulen wurden Lehrpläne entwickelt, die die Vermittlung grundlegender Techniken, Fertigkeiten und Theorien beinhalten, und die dem Schüler generell das Berufsbild, die Berufsbildungsmöglichkeiten (z. B. Studienverlauf) sowie Berufsaussichten näherbringen. Zudem wird eine individuelle Beratung bei der Zusammenstellung der Bewerbungsmappen geleistet, ohne natürlich auf die tatsächliche Auswahl der Hochschulen Einfluss zu nehmen.

Zur Oberstufe gehören:

### **– Die Orientierungsklasse Kunst und Design in Meersburg**

ein Informationsabend, 3 Abende Fotografie,  
7 Abende Grafik-Design, 7 Abende Produkt-Design,  
7 Abende Bildende Kunst

### **– Die Fachklasse Grafik-Design in Langenargen**

ein Informationsabend, 20 Abende Grafik-Design

Der Oberstufenunterricht findet einmal wöchentlich von 18 bis 21 Uhr statt und zwar in der Zeit von Anfang Oktober 2016 bis ca. Mai 2017, die regulären Schulferien ausgenommen. Eine Anmeldung für die Oberstufe kann ausschließlich über den gesamten Zeitraum der jeweiligen Klasse erfolgen. Zur näheren Information findet für jede Klasse im September ein verbindlicher Informationsabend statt.

## **Vorstudium Gestaltung (Ganztagsunterricht)**

Seit 1995 bietet die Jugendkunstschule zudem das einjährige Vorstudium Gestaltung an. Dieser neue Studiengang dient der Vorbereitung eines Studiums im angewandten oder freien künstlerischen Bereich, insbesondere für Fachhochschulen, Kunstakademien, kunstpädagogische oder kunsttherapeutische Ausbildungsstätten.

Das Vorstudium Gestaltung hilft dem Studierenden, seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu erweitern und ein kritisches Urteilsvermögen zu entwickeln. Konkretes Ziel der Ausbildung ist die Fertigstellung umfangreicher individueller Bewerbungsmappen für weiterführende Hochschulen.

Das wöchentlich 40 Unterrichtseinheiten umfassende Studium gliedert sich in Regelunterricht und Projektunterricht. Der Regelunterricht umfasst: Grundlagen Graphik-Design (Berufsbild, programmierte und freie Arbeitsmethodik, Schrift), Fotografie (Bildgestaltung, Labortechnik, Ausdrucksmöglichkeiten vorgegebener und freier Themen), figurliches Zeichnen (Aktzeichnen, Portrait, Bewegungsstudien), Kunst- und Designgeschichte. Inhalte des Projektunterrichts sind: Zeichnen (Sach-, Naturzeichnen, perspektivisches Zeichnen,

Illustration), Farbenlehre, Maltechnik, plastisches Gestalten, experimentelles Gestalten sowie didaktisch erarbeitete Kunstexkursionen.

Zum Studienabschluss erhalten die Studierenden ein detailliertes Teilnahmezertifikat. Die Dozenten des Vorstudiums Gestaltung sind akademisch ausgebildet und erfahren im Hochschulunterricht.

Das Mindestalter für das Vorstudium Gestaltung beträgt 18 Jahre. Außerdem ist ein persönliches Vorstellungsgespräch und Informationsgespräch erforderlich, zu dem eine Mappe mit ca. 20 selbstgefertigten Arbeiten aus jüngerer Zeit vorgelegt werden muss.

### **Vorstellungstermine:**

Mittwoch, 17. Mai 2017, ab 14.00 Uhr,  
Mittwoch, 14. Juni 2017, ab 14.00 Uhr,  
Mittwoch, 12. Juli 2017, ab 14.00 Uhr,  
Mittwoch, 26. Juli 2017, ab 14.00 Uhr.

### **Studienbeginn:**

Montag, 18. September 2017, 10.00 Uhr.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule. Hier kann auch die gesonderte Broschüre zum Vorstudium Gestaltung angefordert werden.

Internet: [www.vorstudium-gestaltung.de](http://www.vorstudium-gestaltung.de)

[www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst](https://www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst)

YouTube: Vorstudium Kunst und Gestaltung

Twitter: Vorstudium

## **Die Atelierstufe (Förderung von Einzelbegabungen)**

Die Atelierstufe der Jugendkunstschule Bodenseekreis ist eine Einrichtung zur gezielten Förderung von Einzelbegabungen. Der Atelierunterricht findet innerhalb sehr kleiner Gruppen gemischten Alters statt, so dass eine individuelle Beratung und Bildung der Schüler möglich ist. Entscheidend ist dabei, dass die Schüler nicht in starre allgemeinverbindliche Lehrpläne gezwängt werden. Vielmehr entwickeln die Dozenten nach einer kurzen „Kennenlernphase“ für jeden Schüler individuelle Förderprogramme. Der Unterricht der Atelierstufe umfasst wöchentlich zwei Blockstunden. Die Dozenten der Atelierstufe sind akademisch ausgebildete Künstler mit einschlägigen Erfahrungen im pädagogischen Bereich.

## **Workshops**

Allen jungen Leuten, die auch ohne langfristige Bindung kreativ sein möchten, bietet die Jugendkunstschule zahlreiche Workshops innerhalb aller Fachbereiche. Hier kann auch mal „am Stück“ gearbeitet oder der Einstieg in eine neue Arbeitstechnik gefunden werden. Und nach einem etwa 10-stündigen Kompaktkurs lässt auch das Erfolgserlebnis nicht lange auf sich warten. Die Jugendkunstschul-Workshops finden meist am Wochenende oder an Feiertagen statt und dauern je nach Thema oder Alter der teilnehmenden Schüler ein bis zwei Tage bei mindestens dreistündigem Unterricht pro Tag.

## **Kunstexkursionen: Ateliers, Galerien, Museen**

Es ist ein Anliegen der Jugendkunstschule und eine Chance für die Schüler, den Kontakt zwischen Künstler und Schüler zu vertiefen. Besonders hinsichtlich zeitgenössischer Kunst gewinnt die Kluft zwischen künstlerischem Schaffensprozess und künstlerischer Aussage auf der einen und der Wahrnehmungs- und Verständnisfähigkeit des Betrachters auf der anderen Seite zunehmend an Tiefe. Verstärkt wird dieser Trend durch die gesellschaftlichen Verhältnisse widerspiegelnder Pluralität im Kunstschaffen, die natürlich auch beim Rezipienten ein höheres Maß an Toleranz und kritischem Urteilsvermögen voraussetzt. Von Dozenten der Jugendkunstschule geleitete Exkursionen zu deren eigenen Ausstellungen und in ihre Ateliers bieten den Schülern die Möglichkeit, Näheres zum Entstehungsprozess der Exponate, zum Anliegen der Künstler und zu ihrer künstlerischen Entwicklung zu erfahren. Geführte Galerie- und Museumsbesuche erweitern Kunstverständnis und ästhetische Sensibilität. Fragend, diskutierend, wahrnehmend, experimentierend sollen die Schüler vor Originalen der Fülle unterschiedlicher künstlerischer Möglichkeiten zeitgenössischer Kunst näher kommen.

## **Künstlervorträge: Vita, Werk, Aktuelles**

In den Künstlervorträgen der Jugendkunstschule Bodenseekreis bieten freischaffende Künstler aus dem regionalen und überregionalen Bereich einen ganz persönlichen Einblick in ihr künstlerisches Arbeiten. Anhand von Dia-Shows und Filmausschnitten erhalten die Besucher sowohl einen Überblick über den Werdegang des jeweiligen Künstlers und die Entstehungsgeschichte seiner bisherigen Werke, als auch eine detaillierte Vorstellung der aktuellen Arbeiten und Projekte. Anschließend persönliche Gespräche, Fragen und Antworten vertiefen die Werkvorträge.

## **Ferienprogramme**

Künstlerisch-kreatives Arbeiten braucht Zeit. Und davon gibt es in den Ferien genug, besonders in solchen Ferien, die witterungsbedingt kein besonders vielseitiges Freizeitangebot beinhalten. Die Jugendkunstschule entschied sich daher, die „Herbstwerkstatt“ und die „Frühlingswerkstatt“ einzurichten. Hier bietet sich interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich drei Tage lang bei qualifizierter Anleitung künstlerisch zu betätigen. Auf dem Programm stehen verschiedene künstlerische Gestaltungstechniken.

## **Angebote für Flüchtlinge**

Die Jugendkunstschule Bodenseekreis bietet für geflüchtete Kinder und Jugendliche zwei exklusive Gruppen nur für Flüchtlinge an. Dies ist im westlichen Kreisgebiet die Gruppe „Malen und Gestalten“ in Meersburg für Kinder ab 8 Jahren, die sich in den Räumen der Jugendkunstschule trifft und von der Künstlerin und Kunsterzieherin Chin-Lin Lu-Rauscher geleitet

wird. Im östlichen Kreisgebiet, in Tettngang, unterhält die Jugendkunstschule ein eigenes Tanzstudio. Hier unterrichtet die Tänzerin Canan Arslan jugendliche Geflüchtete ab 12 Jahren in den Bereichen HipHop und Streetdance. Das Ziel ist es, abwechslungsreiche, kreative und dynamische Choreographien kennen zu lernen, die auch öffentlich präsentiert werden können. Die Jugendkunstschule möchte in ihren Angeboten für Geflüchtete möglichst flächendeckend arbeiten. So werden zusätzlich zu diesen exklusiven Gruppen in Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg und Überlingen in verschiedenen Jahreskursen Plätze für geflüchtete Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis zu 26 Jahren reserviert. Ziel ist es, dass die Schüler untereinander Kontakte knüpfen und sich gegenseitig über Sprachbarrieren hinweghelfen. Es wurden spezielle Veranstaltungen ausgewählt, in denen die verbale Verständigung eine eher untergeordnete Rolle spielt und die keine speziellen künstlerischen Vorkenntnisse erfordern. Der Schwerpunkt dieses Kursangebots für Flüchtlinge liegt im Malerischen und Gestalterischen. Alle Angebote für Geflüchtete finden schuljahresbegleitend statt und sind kostenfrei.

## **Schulkooperationen**

Pro Jahr finden in der Jugendkunstschule zahlreiche Kooperationen mit Schulen aus dem gesamten Bodenseekreis statt, gefördert aus Landesmitteln. Bisher beteiligt (teilweise mehrfach) waren: die Pestalozzi-Förderschule Markdorf, das Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, das Montfort-Gymnasium Tettngang, die Droste-Hülshoff-Schule Friedrichshafen, das Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen, das Bildungszentrum Markdorf, die Sommertalschule Meersburg, die Constantin-Vanotti-Schule in Überlingen, das Gymnasium Überlingen und die Justus-von-Liebig-Schule Überlingen.

## **Sonderveranstaltungen**

Neben dem regulären Unterricht werden auch weitere Exkursionen, Atelier- und Hochschulbesuche, öffentliche Darbietungen, Projekte, Vorträge und Aktionen durchgeführt. Diese ergeben sich jedoch oftmals aus einer Unterrichtssituation oder einer spontanen Idee, so dass sie im langfristig geplanten Jahresprogramm nicht berücksichtigt werden können. Die Ankündigung solcher Sonderveranstaltungen erfolgt über Tagespresse, Plakate, Handzettel oder Internet unter:  
[www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de)  
[www.vorstudium-gestaltung.de](http://www.vorstudium-gestaltung.de)  
[www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst](https://www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst)

## **Ausstellungen 2016 / 2017**

### **BAUSTELLE 10**

Ausstellung ehemaliger Studenten des Vorstudiums Gestaltung, Mai 2017, Neuwerk Kunsthalle Konstanz

Abschlussausstellung Vorstudium Gestaltung  
08. Juli 2017, Grethaus Meersburg

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Gebühren: Die Teilnehmergebühren betragen 3,15 Euro pro Unterrichtseinheit (1 UE = 45 Minuten). Wenn Geschwister die gleiche Veranstaltung besuchen, ein Teilnehmer neben einer Jahresveranstaltung noch Kurse oder Workshops belegt und wenn besondere Härtefälle vorliegen, wird eine Ermäßigung von 20 % gewährt. Jahresveranstaltungen werden nicht ermäßigt. Die Teilnahmegebühr für die Oberstufe beträgt insgesamt 317,50 Euro und ist als Ganzes zu Kursbeginn zu entrichten. Die Studiengebühren für das „Vorstudium Gestaltung“ betragen monatlich 215,- Euro.

**Materialkosten:** Die anfallenden Materialkosten werden vom Schüler übernommen.

**Voranmeldung:** Eine schriftliche oder telefonische Voranmeldung bei der Jugendkunstschule bis spätestens 1 Tag vor Kursbeginn bzw. bis zum angegebenen Termin ist unbedingt erforderlich. Die Voranmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ebenso wird bei Wartelisten verfahren.

**Anmeldegebühren:** Für die Anmeldung wird bei der Einschreibung eine Gebühr von 2,50 Euro pro Kurs oder Jahresveranstaltung erhoben. Bei einem eventuellen Rücktritt nach der Anmeldung werden die Anmeldegebühren nicht erstattet.

**Abmeldung:** Eine Abmeldung kann bei fortlaufenden Kursen nur zum 1. Januar und zum 1. April erfolgen und muss bis Ende November bzw. Ende Februar der Jugendkunstschule mitgeteilt werden. Eine Abmeldung beim Kursleiter ist nicht möglich. Innerhalb der Oberstufe und des Vorstudiums Gestaltung ist keine Abmeldung möglich. Bei Ferienwerkstätten, Workshops und Exkursionen mit verbindlicher schriftlicher Anmeldung ist ein Rücktritt nur bis zum angegebenen Datum möglich.

**Haftung:** Die Teilnehmer sind während des lehrplanmäßigen Unterrichts gegen Unfälle versichert. Es gelten die Bedingungen des Versicherers. Weitergehende Haftungsansprüche gegenüber der Jugendkunstschule sind ausgeschlossen.

## FRIEDRICHSHAFEN

### Wochenend-Workshop

#### Trickfilmwerkstatt

16/17-1

(9 – 13 Jahre)  
Alexander Beer

Bilder zum Laufen zu bekommen fasziniert – aber wie geht das? Unter Anleitung des Medienpädagogen Alexander Beer erlernt Ihr verschiedene Möglichkeiten der Trickfilmerstellung. Beginnend mit einfachen Animationen am Computer werden danach Stopp-Trick und Lege-Tricktechniken angewendet und damit kleine Filme gemacht. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Unterlegt mit Geräuschen und Musik entstehen dabei kleine Meisterwerke. Die Trickfilmwerkstatt ist für Anfänger und alle, die Lust am Experimentieren haben.

Sa., 26.11.2016, 11.00 – 18.00 Uhr und  
So., 27.11.2016, 11.00 – 18.00 Uhr  
2 Tage, 12 Std., 52,90 Euro incl. Anmeldegebühr  
Kreismedienzentrum Friedrichshafen,  
Steinbeisstr. 22 – 26

## IMMENSTAAD

#### Malen und Gestalten, I und II 16/17-2 16/17-3

(6 – 11 Jahre)  
Sibylle Dathe

Für Kinder ist bildnerisches Gestalten eine Möglichkeit, sich mit ihrer Welt auseinanderzusetzen und sie auf eine neue vertiefende Weise zu erfahren. Das „Malen und Gestalten“ der Jugendkunstschule Bodenseekreis führt behutsam in die Welt der Farben und Formen ein und erschließt spielerisch die Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Es wird am Tisch, an der Staffelei oder auf dem Boden gemalt, mit Papier geklebt, mit verschiedenen Kreiden gezeichnet und gedruckt. Freies Arbeiten, das Erkunden und Entdecken verschiedener Techniken und kindgerechte Themenstellungen führen dabei zu ermutigenden Erfolgserlebnissen und zu Vertrauen in die eigene Schaffenskraft.

Mittwochs, fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr  
(Gruppeneinteilung nach der Anmeldung)  
Stephan-Brodmann-Schule, Kunstraum, Raum 201  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Mi., 05.10.2016

## LANGENARGEN

#### Oberstufe (Fachhochschul- vorbereitung): Fachklasse Grafik-Design

16/17-4

(ab 16 Jahren)  
Niki Seethaler-Dent

Diese Fachklasse richtet sich an Schüler höherer Klassen mit einem mehr oder weniger konkreten Berufswunsch in Richtung Grafik-Design. Ziel des Kurses ist es, durch

gestalterische Grundübungen ein Gefühl für Gestaltung zu entwickeln und das Berufsfeld des Grafik-Designers kennen zu lernen. Am Kursende soll jeder Teilnehmer eine Bewerbungsmappe mit eigenen Arbeiten zeigen können. Die Beratung zu Inhalt, Zusammenstellung und Ausführung der Bewerbungsmappen erfolgt während des Kurses. Die Dozentin geht in ihrem Kurs individuell auf die einzelnen Mappenthemen ein und unterrichtet die unterschiedlichsten Zeichentechniken (Bleistift, Kohle, Mischtechnik) sowie den Umgang mit Farbe (Aquarell und Acryl). Mit Ei und Pigmenten werden eigene Farbmischungen hergestellt, die in großformatigen Malereien Anwendung finden. Zudem wird mit Druck- und Collagetechniken experimentiert. Themenblöcke wie Illustration, Typografie, Kunst- und Designgeschichte werden angesprochen, um auch fit für die Eignungsprüfung zu sein. Das Geheimrezept einer erfolgreichen Mappe ist jedoch der Spaß an Ideenfindung und Gestaltung.

Die Veranstaltung umfasst 20 Abende Grafik-Design.

Montags, fortlaufend, 18.30 – 21.30 Uhr  
 Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kunstraum  
 1 x wöchentlich, 254,50 Euro incl. Anmeldegebühr  
 Beginn: Mo., 10.10.2016 (bis ca. April 2017)  
 Verbindlicher Informationsabend:  
 Mo., 26.09.2016, 20.00 Uhr

## MARKDORF

**Kinder-Atelier** **16/17-5**  
 (3 – 5 Jahre)  
 Sibylle Dathe

In jedem Kind schlummern aber auch besondere Begabungen und Talente und vor allem eine unbändige Entdecker- und Spielfreude. Im „Kinder-Atelier“ werden diese Kräfte im gemeinsamen Spiel durch Bewegung, Musik und kreatives Gestalten geweckt und gefördert. Es werden Grunderfahrungen mit Materialien, Techniken und Farben gemacht, eingebettet in Tanzspiele und musikalisches Erleben und Lernen.

Montags, fortlaufend, 15.30 – 17.00 Uhr  
 Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 143  
 1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
 Beginn: Mo., 12.09.2016

**Malen und Gestalten** **16/17-6**  
 (6 – 9 Jahre)  
 Sibylle Dathe

Dieser Kurs führt behutsam in die Welt der Farben und Formen ein und erschließt die Ausdrucksmöglichkeiten des Kindes. Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt und geklebt, aber auch plastisch gearbeitet. Durch das spielerische Erkunden von verschiedenen Techniken unter Einbeziehung spannender Geschichten und Erlebnisse wird die Phantasie des Kindes angeregt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit Farben und die Sensibilisierung der Farbwahrnehmung. Die Palette reicht hier von der eigenen Herstellung und dem Mischen der Farben bis hin zum Umgang mit Stoff- und Seiden-

malfarben. Viele schon bekannte Techniken werden vertieft und Kenntnisse erweitert, wobei jedoch immer der spielerische Umgang vordergründig bleibt. Das freie Arbeiten und die einfache Themenstellung führen die Kinder zu ermutigenden Erfolgserlebnissen.

Montags, fortlaufend, 17.00 – 18.30 Uhr,  
 Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 143  
 1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
 Beginn: Mo., 10.10.2016

**Gestalten mit Ton** **16/17-7**  
 (6 – 13 Jahre)  
 Christa Flachs

Sicher hast auch Du Spaß daran, aus Ton verschiedenartige Gegenstände zu formen. In netter, fröhlicher Runde entstehen in unseren Händen Tiere (vom Dinosaurier bis zum Krokodil), Gebrauchsartikel (Vasen, Schalen, Kerzenständer etc.), Phantasiegegenstände und Dinge, die wir noch nicht verraten wollen, weil sie als Geschenke anderen viel Freude bereiten sollen. Die kleinen Kunstwerke werden auch gebrannt und glasiert. Nähere Informationen erteilt Frau Flachs unter Telefon 0 75 44 / 31 15. Hier werden auch die Anmeldungen entgegengenommen.

Fr., 30.09.2016, 14.30 – 16.00 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr  
 (Gruppeneinteilung nach der Anmeldung)  
 Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 137  
 10 Nachmittage, 20 UE, 65,50 Euro incl. Anmeldegebühr

**Fortsetzungskurs:**  
 Fr., 27.01.2017, 14.30 – 16.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr

**Mangas und Comics** **16/17-8**  
 (ab 11 Jahren)  
 Joanna Klakla

Ob Manga oder Comic, diese Klasse richtet sich an alle Comicfans. Zeichnerisch und malerisch werden Kurzgeschichten entwickelt, skizziert, ausgearbeitet und eventuell coloriert. Durch einfache Übungen mit Filzstiften, Bleistiften und Tusche lernen die Schüler eigene Ideen umzusetzen und eine einfache Comicgeschichte herzustellen. Mit viel Spaß wird immer wieder Neues ausprobiert und mit Variationen experimentiert.

Mittwochs, fortlaufend, 15.30 – 17.00 Uhr  
 Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 143  
 1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
 Beginn: Mi., 05.10.2016

**Zeichen-Atelier** **16/17-9**  
 (ab 10 Jahren)  
 Joanna Klakla

Zeichnen ist ein Prozess, bei dem sich die Sorgfalt des Sehens und Spürens entwickelt. Gleichzeitig ist es die Grundlage und ein wichtiges Hilfsmittel für alle künstlerischen Techniken. Das Zeichen-Atelier richtet sich an Kinder, die gern zeichnen und ihre Fähigkeiten unter Anleitung einer Künstlerin weiterentwickeln und Neues ausprobieren möchten. Im Unterricht erfahren die Schüler das Zeichnen mit all seinen Techniken und

Möglichkeiten. Es wird mit Kohle, Bleistift, Pastellkreiden, Tusche und vielen anderen Materialien gearbeitet. Die Kinder erlernen einfache Regeln der Perspektive und der menschlichen Anatomie, üben Schattierungen und zeichnen eigene Kurzgeschichten. Zudem werden auch grundlegende Drucktechniken kennengelernt. Viele gelungene Arbeitsergebnisse ermutigen zum weiteren Experimentieren und verstärken nachhaltig das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Mittwochs, fortlaufend, 17.00 – 18.30 Uhr  
Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 143  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Mi., 05.10.2016

### **Drawing Exploration – Kunst und Sprache** **16/17-10**

(from 13 years)  
Felicia Glidden

Using language as inspiration, participants explore contemporary drawing processes and techniques. The English language class taught by American artist Felicia Glidden will explore how we see three dimensional form and space, how we translate these observations into two dimensional images. We will work with fractured space, hand eye coordination, rhythm and gesture. This program uses a variety of traditional drawing materials, including graphite, charcoal and ink, to help participants discover new avenues for expression and learn fundamentals of composition, space, form, contour, tonal structure and other useful approaches to drawing.

„Drawing Exploration“ ist ein neues Angebot der Jugendkunstschule Bodenseekreis. Die US-Malerin, Bildhauerin und Hochschul-Dozentin Felicia Glidden wird ihren Schülern hier qualifizierten Kunstunterricht in rein englischer Sprache erteilen. So werden zusätzlich zur künstlerischen Ausbildung quasi nebenher auch Fremdsprachenkenntnisse vermittelt und verfeinert.

Montags, fortlaufend, 14.45 – 16.45 Uhr  
Markdorf, Bildungszentrum, Zi. 224  
1x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich  
Beginn: Mo., 10.10.2016

## **MECKENBEUREN**

**Eugen-Bolz-Grundschule Brochenzell,  
Bildungszentrum Meckenbeuren-Buch**

### **Kinder-Atelier I** **16/17-11**

(3 – 5 Jahre)  
Angelika Siller

In jedem Kind schlummern besondere Begabungen und Talente. Das Kinder-Atelier richtet sich an Kindergarten- und Vorschulkinder und hat zum Ziel, deren künstlerische Entwicklung ganzheitlich zu fördern. Ausgehend von der Erfahrungswelt der Kinder und unter fachkundiger Anleitung lernen sie ihre Fähigkeiten zu entwickeln und einen wertfreien Umgang mit künstlerischem Arbeiten zu erleben. Es werden Grunderfahrungen im Umgang mit Materialien und gestalterischen

Techniken vermittelt. So finden die Kinder Freude am eigenen Ausdruck und künstlerischen Tun.

Freitags, fortlaufend, 16.30 – 18.00 Uhr  
Eugen-Bolz-Grundschule, Kunstraum  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Fr., 16.09.2016

### **Kinder-Atelier II** **16/17-12**

(6 – 7 Jahre)  
Angelika Siller

Das Kinder-Atelier II ist ein weiterführender Kunstkurs für Kinder, um deren ganzheitliche Entwicklung im künstlerischen Bereich zu fördern. Ausgehend von der Erfahrungswelt der Kinder und unter fachkundiger Anleitung lernen sie ihre Fähigkeiten zu entwickeln und einen wertfreien Umgang mit künstlerischem Arbeiten zu erleben. Es werden vielerlei Grunderfahrungen im Umgang mit Materialien und gestalterischen Techniken vermittelt. So finden die Kinder Freude am eigenen Ausdruck und künstlerischen Tun. Vorerfahrungen vom Kinder-Atelier I werden nicht vorausgesetzt.

Freitags, fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr  
Eugen-Bolz-Grundschule, Kunstraum  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Fr., 16.09.2016

### **Arbeiten mit Ton** **16/17-13**

(5 – 10 Jahre)  
Doris Braun

**16/17-14**

Wir formen aus Ton Tiere und Gebrauchsgegenstände (Vasen, Schalen, Übertöpfe etc.) und erlernen dabei die verschiedenen Aufbautechniken.

Mi., 05.10.2016 und Fr., 07.10.2016, 14.15 – 15.45 Uhr  
Bildungszentrum Meckenbeuren, Technikraum  
7 Nachmittage, 14 UE, 46,60 Euro  
incl. Anmeldegebühr

**Fortsetzungskurse:**  
Fr., 27.01.2017 und Mi., 01.02.2017, 14.15 – 15.45 Uhr

### **Malen und Gestalten I** **16/17-15**

(8 – 10 Jahre)  
Gabriele Janker-Dilger

Im Vordergrund steht das spielerische Experimentieren mit verschiedenen Mal-, Zeichen- und Collagetechniken. So werden nach und nach die Grundlagen der Gestaltung kennengelernt. Die Phantasie und Kreativität der Kinder wird durch den aufbauend konzipierten Unterricht nachhaltig gefördert.

Die Unterrichtsthemen entstammen der Erlebniswelt der Kinder (Erfahrungen aus dem Alltag, Märchen, Geschichten) und werden locker ergänzt durch einfache zeichnerische Übungen. Das Erlernen handwerklicher Fähigkeiten und die Lust, sich auszudrücken werden so Hand in Hand weiterentwickelt.

Mittwochs, fortlaufend, 16.00 – 17.30 Uhr  
Bildungszentrum Meckenbeuren, Kunstraum  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Mi., 05.10.2016

## **Malen und Gestalten II** **16/17-16**

(10 – 13 Jahre)

Gabriele Janker-Dilger

Mit dem Sehen und Wahrnehmen beginnt das Erfassen von Formen und Objekten. Durch vielfältige Zeichenübungen schulen wir das Auge für Proportionen.

Stillleben mit Alltagsgegenständen, Gesichts- und figurliche Studien sowie perspektivische Übungen sind der Ausgangspunkt für das Experimentieren mit verschiedenen Techniken in Farbe. Wir lernen das Gestalten mit Aquarellfarben und -stiften und Öl- und Pastellkreiden kennen und experimentieren mit Collagen, wobei wir die zuvor erprobten Techniken mischen.

Beispiele aus der Kunstgeschichte sollen die Schüler inspirieren, den eigenen Ausdruck zu entwickeln.

Mittwochs, fortlaufend, 17.30 – 19.00 Uhr

Bildungszentrum Meckenbeuren, Kunstraum

1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich

Beginn: Mi., 05.10.2016

## **Künstlerklasse** **16/17-17**

(ab 14 Jahren)

Hubert Kaltenmark

Freies Denken und neue Wege. Das sind die Leitlinien für die Künstlerklasse. Die Schüler bekommen die Gelegenheit, eine Ateliersituation zu erleben und zu entdecken, in der sie selbst Ideen zur Kunst finden, umsetzen und schließlich auch in regelmäßigen Ausstellungen in der Volksbank in Tettngang der Öffentlichkeit zeigen. Der Künstler Hubert Kaltenmark – Kulturpreisträger des Bodenseekreises – ist begleitend dabei, wenn die Schüler Projekte entwickeln und ihr eigenes Denken einfließen lassen. Da ohne das ganz normale Leben keine Kunst denkbar ist, finden sich die Themen auch unmittelbar dort: Die toten Fliegen auf dem Fensterbrett, die überreifen Früchte oder ein Fundus an Klebeband bieten Anlass, an neuen Projekten – von der Grafik bis zum Objekt – zu arbeiten.

Freitags, fortlaufend 16.00 – 18.00 Uhr

Bildungszentrum Meckenbeuren, Kunstraum

1 x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich

Beginn: Fr., 07.10.2016

## **MEERSBURG**

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Jugendkunstschule, Seepromenade 16, statt.

### **Kinder-Atelier I, II und III** **16/17-18**

(3 – 5 Jahre) **16/17-19**

Sibylle Dathe **16/17-20**

In jedem Kind schlummern aber auch besondere Begabungen und Talente und vor allem eine unbändige Entdecker- und Spielfreude. Im „Kinder-Atelier“ werden diese Kräfte im gemeinsamen Spiel durch Bewegung, Musik und kreatives Gestalten geweckt und gefördert. Es werden Grunderfahrungen mit Materialien, Techniken und Farben gemacht, eingebettet in Tanzspiele und musikalisches Erleben und Lernen.

Di., fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr

und donnerstags, fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr

1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich

Beginn: Di., 13.09.2016 und Do., 15.09.2016

### **KlangFarben** **16/17-21**

(3 – 6 Jahre)

Ina Adam, Sibylle Dathe

nach Vereinbarung

### **Malen und Gestalten für Flüchtlingskinder** **16/17-22**

(6 – 9 Jahre)

Chin-Lin Lu-Rauscher

Das Spiel mit unterschiedlichen Materialien und Techniken gibt hier Anregungen zu eigenen neuen Ideen. Die Vielfältigkeit der künstlerischen Möglichkeiten werden aufgezeigt und fördern dadurch die Freude am kreativen Schaffen. Zur Entwicklung neuer Bildideen dienen Geschichten, Themen und Erfahrungen des Alltags. Dabei ist der Spaß beim Arbeiten wichtiger als das „schöne“ Ergebnis.

Montags, fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr

1 x wöchentlich, kostenfrei

Beginn: Mo., 10.10.2016

### **Malen und Gestalten I** **16/17-23**

(6 – 9 Jahre)

Chin-Lin Lu-Rauscher

Das Fördern der kindlichen Ausdruckskraft und der Spaß am Erschaffen eigener Werke stehen im Vordergrund dieses Kurses. Anhand von unterschiedlichen Mal-, Zeichen- und Modellier-Techniken verfeinern die Kinder ihre handwerklichen Fertigkeiten. Die Unterrichtsthemen entstammen der Erlebniswelt der Kinder (Geschichten aus dem Alltag, Märchen, spannende Erlebnisse) und führen zu ermutigenden Erfolgserlebnissen.

Montags, fortlaufend, 16.00 bis 17.30 Uhr

1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich

Beginn: Mo., 10.10.2016

### **Malen und Gestalten II** **16/17-24**

(Fortgeschrittene 9 – 14 Jahre)

Chin-Lin Lu-Rauscher

Das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, das Mischen von Farben, der Umgang mit graphischen Elementen und Formen, von abstrakt bis gegenständlich, führt die Kinder zu bewussten Bildkompositionen. Durch einfache Regeln der Perspektive wird Räumlichkeit dargestellt und der Umgang hiermit leitet an, eigene Zeichenideen umzusetzen. Durch Zeichenübungen entwickeln die Kinder nach und nach ein Gefühl für Proportionen. Das Auge wird geschult, Gegenstände zu erfassen. Zeichnerische Erfahrungen sammeln die Kinder beim blumigen Aquarellieren genauso wie bei der Tierzeichnung, der Landschaftsmalerei und auch dem Selbstportrait.

Mittwochs, fortlaufend, 16.30 – 18.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Mi., 05.10.2016

**Zeichnung, Malerei und Plastik** **16/17-25**  
(nach Bedarf auch Abiturvorbereitung)  
(10 – 27 Jahre)  
Gabriele Kübler-Mohr, Bernhard Mohr

Dieser Kurs ist umfassend konzipiert und beschäftigt sich mit den drei wichtigsten Disziplinen der Bildenden Kunst: Graphik, Malerei und Plastik. Im graphischen Bereich sollen verschiedene zeichnerische Techniken und verschiedene Möglichkeiten des graphischen Ausdrucks erlernt werden. Im Bereich der Malerei wird ebenso ein breites Spektrum von Techniken behandelt, wobei auch der Malgrund mit einbezogen und je nach Bedarf verändert wird. Wie die Graphik, so bietet sich auch die Malerei für klassische Auffassungen der bildnerischen Gestaltung an, aber beide Disziplinen fordern zusätzlich dazu heraus, mit ihnen zu experimentieren. Als Beispiel mag der Farbauftrag in der Malerei dienen: Das Auftragen dünnflüssiger Farbsubstanz mit dem Haarpinsel, wie es beispielsweise August Macke in seinen Aquarellen praktizierte, ist eine grundsätzlich andere Erfahrung als das Aufspachteln dicker Farbsubstanzen, wie man es am leidenschaftlichen Impasto bei einigen Bildern van Goghs beobachten kann. Dies alles soll sowohl erprobt, als auch in konzentrierter Arbeit an ausgewählten Themen erarbeitet werden, ohne dabei die Freude am Schöpferischen zu vernachlässigen. Die dritte große Disziplin der bildenden Kunst ist die Plastik. Auch hier geht es zum einen um das mutige Experimentieren mit den verschiedenen Materialien und Verfahrensweisen, als auch um die objektivierte Bearbeitung von gezielten Themenstellungen. Ganz allgemein wird die praktische Arbeit in den drei Bereichen ergänzt durch die Betrachtung von originalen Kunstwerken, die auch als Quelle für neue Anregungen dienen.

Freitags, fortlaufend, 17.00 – 19.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich  
Beginn: Fr., 07.10.2016

**Zeichen- und Malklasse** **16/17-26**  
(14 – 27 Jahre)  
Davor Ljubcic

Auf Motivsuche und Kompositions-Entwicklung, frech, mutig und kraftvoll die Farben aufs Blatt „spucken“, Bleistiftspitzen brechen und Kreide in den Händen zerbröseln ... und dann wieder zart und langsam mit dem großen und kleinen Pinsel das Bild aufbauen, sich ins Detail vertiefen. Ist das das Ende eines Malprozesses? Wäre es nicht möglich, das Ganze noch mal von vorne aufzurollen und aus dem, jetzt schon Alten, etwas Neues zu schaffen? Untermalen, malen, übermalen, zeichnen, zerstückeln, anders zusammensetzen. Das Papier und die Leinwand sind sehr geduldig und strapazierfähig und die Mal- und Zeichenprozesse sehr spannend, sowohl im kleinen als auch im großen Format. Acrylfarben und Mal- und Zeichenwerkzeuge sind da, und falls sie nicht ausreichen, kann man sie neu erfinden. Die Themen sind grenzenlos. Es gibt nichts, das nicht malbar und nicht zeichenbar wäre – die Risse in der Wand, der

Kopf, ein Stück Kuchen, Landschaften, Räume, etc...  
„Malen will gelernt werden, Zeichnen will gelernt werden“ wird sehr oft gesagt, und es mag wohl stimmen, nur die Wege unterscheiden sich voneinander.

Donnerstags, fortlaufend, 18.00 – 20.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich  
Beginn: Do., 06.10.2016

**Fotoklasse** **16/17-27**  
(nach Bedarf auch Abitur-, Mappenvorbereitung)  
(ab 15 Jahren)  
Andreas Sauer

In dieser fortlaufenden Klasse werden Grundlagen und Technik der Fotografie gelehrt. Im Vordergrund steht hierbei die Anwendung dieser Grundlagen bei der kreativen Arbeit. Zu behandelnde Themen sind: Licht, Objektive, Kameras, Beleuchtung, Komposition, Filme, Belichtung, digitaler und analoger Arbeitsablauf und gegebenenfalls Themenwünsche der Teilnehmer. Spezielle Foto-Projekte ermutigen die Schüler zur Kreativität und fördern ihre Fähigkeit zum „Sehen“. Solche Fotoprojekte erzählen ganz individuelle Geschichten und können der Dokumentar-Fotografie, dem Foto-Journalismus, der Landschafts- oder Portraitfotografie zugeordnet werden. Zu jedem Thema werden kunstgeschichtliche Beispiele gezeigt und diskutiert. Auch die Präsentation der eigenen Arbeiten in einer öffentlichen Ausstellung gehört zum Unterricht.

Montags, fortlaufend, 16.30 – 18.30 Uhr  
1 x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich, zuzüglich Material  
Beginn: Mo., 10.10.2016

**Zeichen- und Mal-Atelier** **16/17-28**  
(offene Gruppe)  
Davor Ljubcic

Genaueres Sehen und richtige Materialverwendung stehen hier im Vordergrund. Gezeichnet und gemalt wird mit Bleistift (B – 6B), Zeichenkohle, PITT-Kreide, Acrylfarben, Pinsel, Tusche etc. auf Papier bis zum Format A0, um die Eigenschaften der einzelnen Materialien zu entdecken. Das zeichnerische und malerische Handwerk zu erlernen, Qualität zu erkennen und individuell zu entwickeln, sind weitere Schwerpunkte auf dem Weg zum freien Zeichnen und Malen.

Donnerstags, fortlaufend, 16.00 – 18.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 38,50 Euro monatlich  
Beginn: Do., 06.10.2016

**Theaterspiel für Kinder** **16/17-29**  
(8 – 13 Jahre)  
Monika Kocher

Durch Phantasie-, Konzentrations- und Bewegungsspiele nähern sich die Kinder anderen Welten und Figuren. Auf spielerische Art und Weise wird dann ein gemeinsam ausgewähltes Stück erarbeitet und öffentlich aufgeführt. Das Darstellende Spiel setzt Kräfte frei, die Kinder und Jugendliche enorm stärken. Sie erlangen mehr Selbstvertrauen und können sich unverkrampft

vor Publikum oder auch in der Schule bewegen und frei sprechen. Sie erfahren das Theaterspiel als neue Ausdrucksmöglichkeit ihrer selbst. Eigenverantwortung, emotionale Intelligenz, Flexibilität, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten werden gefördert.

Mittwochs, fortlaufend, 16.30 – 18.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Mi., 05.10.2016

**Kindertanz, I und II** **16/17-30**  
(4 – 8 Jahre) **16/17-31**  
Florence Gersie

Auf eine spielende Art und Weise soll hier der erste Samen für eine weiterführende Tanzausbildung gesät werden. Ausgehend von Geschichten, Bilderbüchern und Sachen aus dem täglichen Leben werden die Impulse der Kinder in kreativen Tanz umgesetzt. Tanzen soll aber vor allem Freude machen. Soziales Umgehen mit den Partnern wird geübt, Gehör, Konzentrationsfähigkeit, Körperbewusstsein und Selbstvertrauen gefördert. Als Fortgeschrittene lernen die Kinder sich tänzerisch auszudrücken und zu bewegen, sich mit Rollen zu identifizieren und eigene Vorstellungen in Bewegung umzusetzen. Es werden erste Grundlagen der Formtechnik erarbeitet, wie etwa das Übernehmen von festen Bewegungsformen, die Anpassung an vorgegebene Rhythmen oder die Auseinandersetzung mit festgelegten Schrittkombinationen als Basis der Tanzausbildung.

Di., fortlaufend, 15.00 – 16.00 Uhr (Anfänger)  
Di., fortlaufend, 16.00 – 17.00 Uhr (Fortgeschrittene)  
1 x wöchentlich, 17,- Euro monatlich  
Beginn: Di., 13.09.2016

**Latino-Dance-Group –** **16/17-32**  
**Kunst und Sprache**  
(ab 14 Jahren)  
Norki Kessler

Die kubanische Profi-Tänzerin Norki Kessler wird hier eine neue Latino-Dance-Group mit eigener Choreographie aufbauen, im Stil von Rihanna, Jennifer Lopez, Christina Aguilera oder Anastasia. Selbst ausgebildet an der Academia de la Danza Cuba, Havana – wird die Dozentin innerhalb dieser Klasse nach professionellen Bedingungen arbeiten. Die Zielvorgabe dabei ist es, eine eigene bühnenreife Choreografie zu entwickeln. Natürlich soll die Tanzgruppe auch Spaß und gute Laune bringen und die Schüler in die unverwechselbare Lebensart des Latino Tanzstils eintauchen lassen. Nach dem erforderlichen Erlernen der tänzerischen Grundlagen stehen unter anderem Hip-Hop, Mambo, Merengue und Lambada auf dem Programm. Als weiterer Kurs zum Thema „Kunst und Sprache“ wird auf Wunsch in spanischer Sprache unterrichtet.

Donnerstags, fortlaufend, 17.00 – 18.30 Uhr  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Do., 06.10.2016



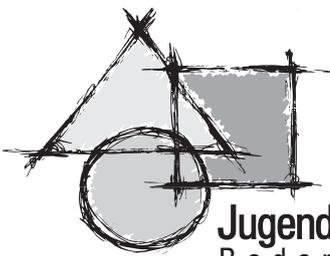
JKS-HipHop-Group



Experimentelle Malerei



Schulkooperation Gymnasium Überlingen:  
Inszenierte Fotografie „Plastikmensch“



**Jugendkunstschule**  
Bodenseekreis

## Anmeldung

PK-Nummer									
5	1	4	9	7					

Seepromenade 16, 88709 Meersburg  
T: 07532/6031 Fax: 07532/808769  
info@kunstschule-bodenseekreis.de  
www.kunstschule-bodenseekreis.de  
www.vorstudium-gestaltung.de  
www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst

Nr. der Veranstaltung: **16/17 -**

Bezeichnung der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_

Kursgebühr: \_\_\_\_\_

Name und Vorname des Teilnehmers																			

Geburtsdatum					

Telefonnummer									

Name und Vorname des Rechnungsempfängers																			

Straße und Hausnummer des Rechnungsempfängers																			

Postleitzahl und Wohnort des Rechnungsempfängers																			

Email des Rechnungsempfängers																			

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Rechnungsempfängers \_\_\_\_\_

### Zahlungsbedingungen:

Die Jugendkunstschule erstellt über das Landratsamt Bodenseekreis **Rechnungen** über den Besuch ihrer Veranstaltungen mit folgender Vorgehensweise:

**Jahreskurse** werden jeweils alle drei bzw. vier Monate berechnet. Zusammengefasst werden die Monate September (bzw. Eintrittsmonat) bis Dezember, Januar bis März, April bis Juli. Auf Wunsch kann das Veranstaltungsjahr auch als Ganzes berechnet werden.

**Einzelveranstaltungen** (Kurse, Workshops, Ferienwerkstätten etc.) werden jeweils zu Kursbeginn als Ganzes in Rechnung gestellt.

Die **Anmeldegebühr** von 2,50 Euro wird mit Einreichung jedes Anmeldeformulars fällig und einmalig in der ersten Rechnung berücksichtigt.

**Abmeldung:** Eine Abmeldung kann bei fortlaufenden Kursen nur zum 01. Januar und zum 01. April erfolgen und muss bis Ende November bzw. Ende Februar der Jugendkunstschule mitgeteilt werden. Eine Abmeldung beim Kursleiter ist nicht möglich. Innerhalb der Oberstufe ist keine Abmeldung möglich.



Malen im Kinder-Atelier



Portrait



Arbeiten mit Photoshop

## Die Oberstufe (Akademie-, Fachhoch- schulvorbereitung)

(ab 16 Jahren)

**Die Oberstufe der Jugendkunstschule Bodenseekreis ist eine Einrichtung zur Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in den Fächern Grafik-Design, Produkt-Design, Architektur und Bildende Kunst. In Absprache mit weiterführenden Hoch- und Fachhochschulen wurden Lehrpläne entwickelt, die die Vermittlung grundlegender Techniken, Fertigkeiten und Theorien beinhalten und die dem Schüler generell das Berufsbild, die Berufsbildungsmöglichkeiten (z. B. Studienverlauf) sowie Berufsaussichten näherbringen. So werden u.a. folgende Fragen im Unterricht geklärt: „Bin ich geeignet für einen künstlerischen Beruf, welcher Fachbereich liegt mir am meisten, wie wird das spätere Studium aussehen, wie der Beruf und wie die Bewerbung an einer Hochschule?“**

### Oberstufe:

**Orientierungsklasse Kunst und Design 16/17-33**

### Fotografie

Andreas Sauer

Der projektorientierte Fotografieunterricht findet an drei Abenden statt und fokussiert das Erlernen des „richtigen Sehens“ mit Hilfe der Kamera und die kreative Umsetzung des Gesehenen ins Bild – unter Berücksichtigung von Licht und Komposition.

### Grafik-Design

Tobias Klein

Der Unterricht im Fachbereich Grafik- bzw. Kommunikationsdesign findet an sieben Abenden statt. Hier üben sich die Teilnehmer in unterschiedlichen Spielarten der Illustration und deren Ausdrucksmöglichkeiten. So erleben sie die Eigenschaften unterschiedlicher grafischer Verfahren, um sie zukünftig entsprechend anwenden zu können. Es werden sowohl „klassische“ Techniken, wie Tusche, Kohle und Aquarell, als auch der Umgang mit Sprühdosen, bis hin zu Collagen und experimentellen Mischtechniken behandelt.

### Produkt-Design

Tom Meissner-Braun

Auch der Unterricht im Fach Produkt-Design findet an sieben Abenden statt und bietet einen Einblick in die Arbeitswelt des Produkt-Designers. Inhaltlich setzt sich dieser Kursteil mit dem dreidimensionalen Vorstellungsvermögen auseinander. Der Unterricht führt von der dreidimensionalen Wahrnehmung zur praktisch zeichnerischen Umsetzung, immer an Hand von Produkten und ihren Funktionen. Angefangen vom räumlichen Sehen und der „Funktion“ von Perspektive wird das gestalterische Darstellen von Ideen vermittelt – vom perspektivischen Zeichnen bis zur Umsetzung dreidimensionaler Formen mit Marker, Kreide oder Airbrush.

## Bildende Kunst

Davor Ljubicic

Ziel des siebenwöchigen Unterrichts im Fach Bildende Kunst ist es, vielfältige zeichnerische und malerische Materialien kennenzulernen und sie richtig einzusetzen. Durch weiteres Entwickeln, Erforschen und Experimentieren wird das Vorstellungsvermögen geschärft. Um in den ernsthaften zeichnerischen Dialog mit den Dingen zu treten, sind schließlich auch Ausdauer, Geduld und die Lust am Spielerischen hilfreich.

Montags, fortlaufend, 18.00 – 21.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 317,50 Euro incl. Anmeldegebühr  
Beginn: Mo., 10.10.2016 (bis ca. Mai 2017)  
Verbindlicher Informationsabend:  
Mo., 26.09.2016, 20.00 Uhr

### Oberstufe:

#### Fachklasse Grafik-Design Langenargen

siehe S. 12

## Vorstudium Gestaltung

Einjähriges Grundstudium mit Ganztagsunterricht zur Hochschulvorbereitung, siehe „Allgemeine Information“ Seite 6.

Die spezielle Broschüre zum „Vorstudium Gestaltung“ ist kostenlos bei der Jugendkunstschule erhältlich.

## Die Atelierstufe

**Die Atelierstufe der Jugendkunstschule Bodenseekreis ist eine Einrichtung zur gezielten Förderung von Einzelbegabungen. Der Atelierunterricht findet innerhalb sehr kleiner Gruppen gemischten Alters statt, so dass eine individuelle Beratung und Bildung der Schüler möglich ist. Entscheidend ist dabei, dass die Schüler nicht in starre allgemeinverbindliche Lehrpläne gezwängt werden. Vielmehr entwickeln die Dozenten nach einer kurzen „Kennenlernphase“ für jeden Schüler individuelle Förderprogramme. Der Kernunterricht der Atelierstufe umfasst wöchentlich zwei Blockstunden. Die Dozenten der Atelierstufe sind akademisch ausgebildete Künstler mit einschlägigen Erfahrungen im pädagogischen Bereich.**

### Atelierstufe I

16/17-34

(10 – 17 Jahre)  
Bernhard Mohr

Donnerstags, fortlaufend, 17.00 – 19.00 Uhr  
1 x wöchentlich, 31,10 Euro monatlich  
Beginn: Do., 06.10.2016

## Workshops Meersburg

### Maskenbau für Theater und Fasnacht 16/17-35

(ab 9 Jahren, auch für Eltern)  
Chin-Lin Lu-Rauscher

Mit Spaß und Fantasie kann jeder Schüler eine eindrucksvolle und bewegende Maske modellieren, die

ein Ausdruck seiner individuellen Kreativität ist. Anhand der vielfältigen Motive der berühmten Comedia dell'Arte in Venedig werden stabile und trotzdem leichte Masken mit vielen überraschenden Seiten gebaut. Die Masken können zur Fasnacht, beim Theaterspiel oder einfach nur zum Spaß verwendet werden.

Fr., 27.01.2017, 18.00 – 21.00 Uhr und  
Sa., 28.01.2017, 14.00 – 18.00 Uhr und  
So., 29.01.2017, 09.30 – 14.30 Uhr  
3 Tage, 12 Std., 52,90 Euro incl. Anmeldegebühr,  
zusätzlich ca. 10,- Euro Materialkosten

### Portrait

16/17-36

(ab 13 Jahren)

Chin-Lin Lu-Rauscher

Menschengesichter bieten ganz andere Anregungen als Stillleben oder eine Landschaft. Mit dem unter der Haut fließenden Blut, mit den beweglichen Muskeln und der Seele des Menschen entsteht eine geheimnisvolle Lebendigkeit und ein Charakter. Wir versuchen an diesem Wochenende einen direkten Zugang zum Menschenportrait zu finden und experimentieren dabei mit verschiedenen Materialien. Bitte einen Spiegel mitbringen!

Sa., 12.11.2016, 15.00 – 18.00 Uhr und  
So., 13.11.2016, 10.00 – 13.00 Uhr  
2 Tage, 6 Std., 27,70 Euro incl. Anmeldegebühr

### Fortsetzungskurs:

Sa., 25.03.2017, 15.00 – 18.00 Uhr und  
So., 26.03.2017, 10.00 – 13.00 Uhr

### Architektur:

#### „RÄUMLING“ –

#### Stegreifentwurf eines Körpers

16/17-37

(ab 14 Jahren)

Michael Schäfer

In der Architektur erfordern auch kürzere Entwurfsaufgaben, sogenannte Stegreifentwürfe, Ideenvielfalt, Einfallsreichtum und Kreativität. Sich mit einem Thema – wie zum Beispiel „ein Haus für einen Künstler“ – auseinanderzusetzen, zu recherchieren, zu diskutieren, zu zeichnen und schließlich ein Modell, einen „Räumling“ (M = 1:100) zu bauen, sind die Ziele dieses Workshops. Wichtig beim Entwerfen des „Räumlings“ sind gestalterische Kriterien wie: Eingangssituation, Anordnung von Innen- und Außenraum, Wegführung im Haus, Verbindung der Geschoss-Ebenen über Treppe und Luft- und Öffnungen wie etwa Fenster und Türen. Schließlich steigert das gekonnte Anwenden von Kontrasten die Gesamtkomposition des „Räumlings“. Michael Schäfer lehrt seit 17 Jahren „Räumliches Gestalten“ an der Hochschule Darmstadt.

Sa., 03.12.2016, 15.00 – 19.00 Uhr und  
So., 04.12.2016, 13.00 – 19.00 Uhr  
2 Tage, 10 Std., 44,50 Euro incl. Anmeldegebühr  
zuzüglich 10,00 Euro Materialkosten

### Fortsetzungskurs:

Sa., 11.03.2017, 15.00 – 19.00 Uhr und  
So., 12.03.2017, 13.00 – 19.00 Uhr

## **Aktzeichnen**

(ab 16 Jahren)

Davor Ljubicic

**16/17-38**

Künstler aller Zeiten haben sich mit der Darstellung des nackten menschlichen Körpers beschäftigt. Thema dieses Kurses ist, genaues Sehen und Erkennen von Proportionen und Formen zu üben und am Modell zu überprüfen. Zu zeichnen, zu malen aber auch durch die Anwesenheit des Körpers eine eigene künstlerische Sprache zu entwickeln. Dieser Kurs soll den Teilnehmer von der realistischen Darstellung bis zur Transformation des Körpers führen. Es wird mit verschiedenen Materialien experimentiert.

Sa., 10.12.2016, 15.00 – 18.00 Uhr und

So., 11.12.2016, 10.00 – 13.00 Uhr

2 Tage, 6 Std., 27,70 Euro incl. Anmeldegebühr, zuzüglich ca. 11,- Euro Modellkosten

### **Fortsetzungskurs:**

Sa., 18.03.2017, 15.00 – 18.00 Uhr und

So., 19.03.2017, 10.00 – 13.00 Uhr

## **Kunstexkursionen: Ateliers, Galerien, Museen**

**Es ist ein Anliegen der Jugendkunstschule und eine Chance für Schüler, den Kontakt zwischen Künstler und Schüler zu vertiefen. Besonders hinsichtlich zeitgenössischer Kunst gewinnt die Kluft zwischen künstlerischem Schaffensprozess und künstlerischer Aussage auf der einen und der Wahrnehmungs- und Verständnissfähigkeit des Betrachters auf der anderen Seite zunehmend an Tiefe. Verstärkt wird dieser Trend durch die gesellschaftlichen Verhältnisse wiederpiegelnder Pluralität im Kunstschaffen, die natürlich auch beim Rezipienten ein höheres Maß an Toleranz und kritischem Urteilsvermögen voraussetzt. Von Dozenten der Jugendkunstschule geleitete Exkursionen zu deren eigenen Ausstellungen und in ihre Ateliers bieten den Schülern die Möglichkeit, Näheres zum Entstehungsprozess der Exponate, zum Anliegen der Künstler und zu ihrer künstlerischen Entwicklung zu erfahren. Geführte Galerie- und Museumsbesuche erweitern Kunstverständnis und ästhetische Sensibilität. Fragend, diskutierend, wahrnehmend, experimentierend sollen die Schüler vor Originalen der Fülle unterschiedlicher künstlerischer Möglichkeiten zeitgenössischer Kunst näherkommen.**

Alle Exkursionen finden „nach Vereinbarung“ statt. Eine genaue Bekanntmachung erfolgt über die Tagespresse, über Handzettel und auf Anfrage bei der Jugendkunstschule.

### **Künstlerexkursion I – VI**

Felicia Glidden    Gabriele Janker-Dilger  
Joanna Klakla    Hubert Kaltenmark  
Davor Ljubicic    Andreas Sauer

**16/17-39**

## **Kunsthhaus Bregenz:**

### **„Architektur erleben“**

(ab 16 Jahren)

Dr. Johann-Peter Regelmann

„Das Kunsthhaus steht im Licht des Bodensees. Sein Körper ist aus Glasplatten und einer Steinmasse aus gegossenem Beton gebaut, die im Innern des Hauses Struktur und Raum bildet. Von außen betrachtet wirkt das Gebäude wie ein Leuchtkörper. Es nimmt das wechselnde Licht des Himmels, das Dunstlicht des Sees in sich auf, strahlt Licht und Farbe zurück und lässt, je nach Blickwinkel, Tageszeit und Witterung etwas von seinem Innenleben erahnen.“ (Peter Zumthor, Architekt). Im Mittelpunkt dieser Exkursion steht das Erleben zeitgenössischer Architektur. Nach einer Führung durch die Räume und Besichtigung der aktuellen Ausstellungen werden Probleme und Möglichkeiten zeitgenössischer Architektur erläutert.

### **Objektzeichnen im Zeppelin-Museum Friedrichshafen**

(ab 16 Jahren)

Davor Ljubicic

Die originalgetreue 33 Meter lange Rekonstruktion eines Teils des legendären Luftschiffs LZ 129 „Hindenburg“ bildet den Höhepunkt der bedeutendsten Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt. Von Luftschrauben über verwinkelte Konstruktionsteile und technische Gerätschaften bis hin zum Maschinisten-Overall oder Luxus-Geschirr – je nach Vorlieben oder Bewerbungsmappen-Thema wählt jeder Teilnehmer sein persönliches Zeichenmotiv. Neben genauem Sehen werden elementare perspektivische Kenntnisse vertieft, zuerst linear und danach im Valeur (Abstufung von Licht und Schatten). Gezeichnet wird mit Bleistift (B – 6B), Zeichenkohle und PITT-Kreide auf Zeichenpapier.

### **Museum für Gegenwartkunst Basel und Fondation Beyeler**

(ab 16 Jahren)

Dr. Johann-Peter Regelmann

### **Staatsgalerie Stuttgart**

(ab 16 Jahren)

Dr. Johann-Peter Regelmann

### **Kunstverein Friedrichshafen**

(ab 16 Jahren)

Davor Ljubicic

### **Venezia XV**

(ab 18 Jahren)

Kicki Bartsch

Seit sechzehn Jahren organisiert die Jugendkunstschule Bodenseekreis für ihre Schüler, Studenten und Dozenten eine fünftägige Exkursion nach Venedig. Entweder steht ein Besuch der „Biennale“ auf dem Programm oder Besichtigungen der Accademia di Belle Arti, des Museo Correr, der Peggy Guggenheim Collection und

aktueller Ausstellungen im Palazzo Grassi. Natürlich bieten sich auch viele Gelegenheiten zum Zeichnen und Skizzieren vor Ort.

Nähere Auskünfte erteilt die Jugendkunstschule ab Frühjahr 2017.

## **Künstlervorträge: Vita, Werk, Aktuelles**

In den Künstlervorträgen der Jugendkunstschule Bodenseekreis bieten freischaffende Künstler aus dem regionalen und überregionalen Bereich einen ganz persönlichen Einblick in ihr künstlerisches Arbeiten. Anhand von Dia-Shows und Filmausschnitten erhalten die Besucher sowohl einen Überblick über den Werdegang des jeweiligen Künstlers und die Entstehungsgeschichte seiner bisherigen Werke, als auch eine detaillierte Vorstellung der aktuellen Arbeiten und Projekte. Anschließend persönliche Gespräche, Fragen und Antworten vertiefen die Werkvorträge.

Die Künstlervorträge finden jeweils donnerstags, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendkunstschule statt. Die genauen Termine werden über die Tagespresse, über [www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst](http://www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst) und [www.vorstudium-gestaltung.de](http://www.vorstudium-gestaltung.de) und über Twitter: „Vorstudium“ bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch wird um eine telefonische Anmeldung bei der Jugendkunstschule gebeten.

**Künstlervorträge 2016/17** **16/17-40**  
Prof. Henning Eichinger  
Diether F. Domes  
Felicia Glidden  
Davor Ljubicic

## **Herbstwerkstatt: 2. bis 4. November 2016**

Künstlerisch-kreatives Arbeiten braucht Zeit. Und davon gibt es in den Ferien genug, besonders in solchen Ferien, die witterungsbedingt kein besonders vielseitiges Freizeitangebot beinhalten. Daher richtete die Jugendkunstschule die „Herbstwerkstatt“ und die „Frühlingswerkstatt“ ein. Hier bietet sich interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich drei Tage lang unter qualifizierter Anleitung künstlerisch zu betätigen.

**Grundlehre Zeichnen** **16/17-41**  
(ab 13 Jahren)  
Michael Schäfer

Das Zeichnen ist neben der Sprache eine Möglichkeit des Menschen, etwas auszudrücken und mitzuteilen. Schon als Kind kritzeln wir mit Begeisterung unsere Phantasien und Gedanken aufs Papier. Im Zeitalter der digitalen Darstellungstechniken verkümmert der freihändige Ausdruck. Das Hinsehen und die zeichnerische Wiedergabe – der Dialog von Kopf und Hand – ist eine einprägsame Lernmethode. Was zeichnerisch erfasst und auf dem Papier bearbeitet wurde, bleibt im Gedächtnis (z.B. Reiseskizze). Gezeichnet wird mit Bleistift (B-B6), Kugelschreiber, Füller, Filzstift, Kreide, Kohle und Tusche auf Papier. Übungen zum Thema Linie,

Fläche, Körper, Formvariation, Schraffur, Oberflächenstruktur, Stillleben, Innen- und Außenraum und Vegetation führen zum freien Zeichnen mit individuellem Ausdruck – zur eigenen „Handschrift“.

Mittwoch bis Freitag, 11.00 bis 17.00 Uhr  
3 Tage, 15 Std., 65,50 Euro incl. Anmeldegebühr

**Was wäre,  
wenn Du Dich überraschen lässt?** **16/17-42**  
(14 – 26 Jahre)  
Davor Ljubicic

Eine dreitägige Kunstwerkstatt soll stattfinden. Wo, wann und wie? In der Kunstschule Bodenseekreis in Meersburg, an dem genannten Termin und für uns alle in einer bis zum letzten Moment unbekanntem Form. Es könnte etwas mit Malen oder Zeichnen zu tun haben, vielleicht aber auch mit Modellieren und Konstruieren, möglicherweise auch etwas ganz, ganz anderes. Es fordert Mut und Kreativität, sich offen der Kunst zu widmen, sich überraschen zu lassen. Es kann nichts schief gehen, es kann also nicht scheitern... es sei denn, es scheitert. Ha, ha, ein Scherz – es kann nicht scheitern!

Mittwoch bis Freitag, 10.00 – 17.00 Uhr  
3 Tage, 18 Std., 78,10 Euro incl. Anmeldegebühr

## **Frühlingswerkstatt: 18. bis 20. April 2017**

**Grundlehre Zeichnen** **16/17-43**  
(ab 13 Jahren)  
Michael Schäfer, Text siehe oben

Dienstag bis Donnerstag, 11.00 – 17.00 Uhr  
3 Tage, 15 Std., 65,50 Euro incl. Anmeldegebühr

**Was wäre,  
wenn Du Dich überraschen lässt?** **16/17-44**  
(14 – 26 Jahre)  
Davor Ljubicic, Text siehe oben

Dienstag bis Donnerstag, 10.00 – 17.00 Uhr  
3 Tage, 18 Std., 78,10 Euro incl. Anmeldegebühr

**Trickfilm** **16/17-45**  
(9 – 13 Jahre)  
Alexander Beer

Bilder zum Laufen zu bekommen fasziniert – aber wie geht das? Unter Anleitung des Medienpädagogen Alexander Beer erlernt ihr verschiedene Möglichkeiten der Trickfilmerstellung. Beginnend mit einfachen Animationen am Computer werden danach Stopp-Trick und Lege-Tricktechniken angewendet und damit kleine Filme gemacht. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Unterlegt mit Geräuschen und Musik entstehen dabei kleine Meisterwerke. Die Trickfilmwerkstatt ist für Anfänger und alle, die Lust am Experimentieren haben.

Dienstag bis Donnerstag, 10.00 – 17.00 Uhr  
3 Tage, 18 Std., 78,10 Euro incl. Anmeldegebühr

# TETTANANG

Alle Tanzangebote finden im JKS-Tanzstudio,  
Weinstraße 11 in Tett nang statt.

## **JKS-Kindertanz**

(3 – 5 Jahre)

Silke Vonbach

**16/17-46**

**16/17-47**

Der JKS-Kindertanz ist eine tänzerische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren, in der spielerisch die Grundlagen für eine spätere Tanzausbildung erlernt werden. Hüpfend, laufend, singend, schreitend, wirbelnd und lachend bewegen sich die Kinder zur Musik. Rhythmisch-musikalische Übungen, Singspiele, Bewegungen nach Versen und Geschichten sowie das Erlernen kleinerer Choreografien gehören ebenso zum Unterricht. So entdecken die Kinder immer wieder neue Bewegungsabläufe. Der Umgang mit dem eigenen Körper und das Gespür für Bewegung und Rhythmus werden geschult, Koordination, Körperhaltung und Raumgefühl verbessert. Spiele und Partnertänze fördern zudem das Sozialverhalten und Selbstvertrauen der Kinder.

Di. fortlaufend, 14.15 – 15.15 Uhr und 15.15 – 16.15 Uhr  
1 x wöchentlich, 17,- Euro monatlich  
Beginn: Di., 13.09. 2016

## **Modern-Jazz-Dance I – III**

(6 – 26 Jahre)

Silke Vonbach, Petra Holl

**16/17-48**

Dieser Kurs richtet sich an alle Tanzbegeisterten. Der auf afro-amerikanische Rhythmen zurückzuführende Jazz-Dance lebt von der Rhythmik und Dynamik der Bewegung. Der Körper ist das Mittel zur individuellen Interpretation. Körperspannung, Haltung, Atem, Körpergefühl, verschiedene Tanztechniken und kreatives Bewegen sind ebenso Inhalte des Kurses. Im letzten Teil der Unterrichtsstunden werden verschiedene Choreographien einstudiert oder eigene Tanzkompositionen gestaltet. Außerdem werden Partnerarbeit, Improvisation und Übungen für ein gesteigertes Körperbewusstsein Bestandteile des Unterrichts sein.

Der Einstieg in den Unterricht ist jederzeit möglich.

Freitags, fortlaufend,  
14.00 – 15.00 Uhr (ab 6 Jahren)  
15.00 – 16.30 Uhr (ab 8 Jahren)  
16.30 – 18.00 Uhr (ab 10 Jahren)

Tett nang, JKS-Tanzstudio  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro (1,5 Std.) und  
17,- Euro (1 Std.) monatlich  
Beginn: Fr., 16.09.2016

## **HipHop für Flüchtlinge**

(ab 12 Jahren)

Canan Arslan

**16/17-49**

Die Tänzerin Canan Arslan wird hier tanzbegeisterten Mädchen ab 12 Jahren den Tanz näherbringen, der ursprünglich aus den Großstädten Amerikas stammt und in vielen populären Musik-Video-Clips gezeigt wird.

HipHop liegt in der heutigen Zeit gerade bei der jüngeren Generation voll im Trend. Das Ziel der JKS-HipHop-Gruppe ist es, abwechslungsreiche, kreative und dynamische Choreographien kennen zu lernen. Im Unterricht werden Drehungen, Bodenparts und springende Elemente trainiert, die die Körpersprache im positiven Sinn stärken. Aufgrund der schnellen Bewegungen wird zudem das Zusammenspiel von Körper und Geist gefördert, weil sich die Jugendlichen gerade bezüglich der Choreographien die Reihenfolge der Schritte einprägen müssen. Vorkenntnisse oder Sprachkenntnisse sind nicht nötig und es kann zu jeder Zeit in den bestehenden Kurs eingestiegen werden.

Die Dozentin Canan Arslan hat bereits 1989 begonnen, HipHop zu tanzen. Von 1991 bis 1993 nahm sie als Tänzerin deutschlandweit an Wettbewerben teil und gewann insgesamt 34 mal den ersten Platz. Der HipHop-Erfolg von Canan Arslan hält bis heute an. Im letzten Jahr gewann sie in der Profi League den Süddeutschen Meistertitel.

Donnerstags, fortlaufend, 16.00 – 17.30 Uhr  
Tett nang, JKS-Tanzstudio  
1 x wöchentlich, kostenfrei  
Beginn: Do., 06.10.2016

## **JKS-HipHop-Group**

(ab 12 Jahren)

Canan Arslan

**16/17-50**

Text siehe oben

Donnerstags, fortlaufend, 17.30 – 19.00 Uhr  
Tett nang, JKS-Tanzstudio  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Do., 06.10.2016

# ÜBERLINGEN

## **Malen und Gestalten I und II**

(6 – 8 Jahre und 9 – 13 Jahre)

Joanna Klakla

**16/17-51**

**16/17-52**

Für Kinder ist bildnerisches Gestalten eine Möglichkeit, sich mit ihrer Welt auseinanderzusetzen und sie auf eine neue vertiefende Weise zu erfahren. Das „Malen und Gestalten“ der Jugendkunstschule Bodenseekreis führt behutsam in die Welt der Farben und Formen ein und erschließt spielerisch die Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Es wird am Tisch, an der Staffelei oder auf dem Boden gemalt, mit Papier geklebt, mit verschiedenen Kreiden gezeichnet und gedruckt. Freies Arbeiten, das Erkunden und Entdecken verschiedener Techniken und kindgerechte Themenstellungen führen dabei zu ermutigenden Erfolgserlebnissen und zu Vertrauen in die eigene Schaffenskraft.

Freitags fortlaufend, 14.30 – 16.00 Uhr (6 – 8 Jahre),  
freitags, fortlaufend, 16.00 – 17.30 Uhr (9 – 12 Jahre)  
Überlingen, Constantin-Vanotti-Schule, Raum 001  
1 x wöchentlich, 23,30 Euro monatlich  
Beginn: Fr., 07.10.2016

## Mangas und Comics

(ab 11 Jahren)

Joanna Klakla

16/17-53

Ob Manga oder Comic, diese Klasse richtet sich an alle Comicfans. Zeichnerisch und malerisch werden Kurzgeschichten entwickelt, skizziert, ausgearbeitet und eventuell coloriert. Durch einfache Übungen mit Filzstiften, Bleistiften und Tusche lernen die Schüler eigene Ideen umzusetzen und eine einfache Comicgeschichte herzustellen. Mit viel Spaß wird immer wieder Neues ausprobiert und mit Variationen experimentiert.

Nach Vereinbarung.

Bitte lassen Sie sich bei der Kunstschule vormerken.



Studienexkursion:  
Freudensprünge vor dem „OSTEL LOVE NEZIA“



Jugendkunstschule Bodenseekreis, Meersburg

## Unser Gästebuch



Prof. Eberhard Brügel  
bei seinem Gastvortrag zur Kreativitätsförderung



Prof. Gerardo Samà  
mit Studenten des Vorstudiums Gestaltung



Prof. Dr. Rainer Goetz  
mit Studenten der Uni Würzburg und  
des Vorstudiums Gestaltung  
vor der Jugendkunstschule



Empfang bei Landrat Lothar Wölfle



Ministerin Dr. Annette Schavan  
bei ihrer Festrede zum 20. Geburtstag  
der Jugendkunstschule



Künstlervortrag mit Prof. Henning Eichinger (Hoch-  
schule Reutlingen)

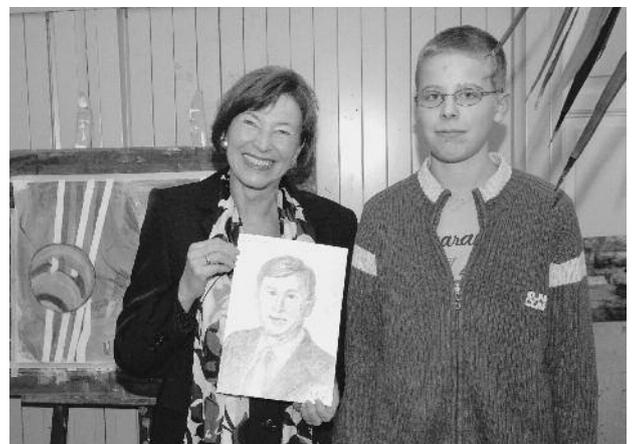


Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Sophie  
von und zu Liechtenstein  
mit Schüler der Gruppe „Kinder-Atelier“

Foto: Presse- und Informationszentrum  
der Bundesregierung



Meersburger Trachtendame,  
Studentinnen des Vorstudiums Gestaltung,  
Minister Ulrich Müller,  
Bürgermeister Heinz Tausendfreund,  
JKS-Leiterin Kicki Bartsch,  
Schulamtsleiter Werner Klose  
bei der Einweihung der von den Studentinnen  
gestalteten Landes-Pyramide



Frau Eva Luise Köhler  
mit Schüler der Gruppe „Malen und Zeichnen“  
und Portrait des Bundespräsidenten

Foto: Presse- und Informationszentrum  
der Bundesregierung



Gastdozent Diether F. Domes



Landtagsabgeordneter Martin Hahn mit  
Monika Fahrenkamp,  
1. Vorsitzende des Landesverbands der Kunstschulen



Dozent Bernhard Mohr mit Landrat Lothar Wölfle und  
Landtagsabgeordneten Ulrich Müller



Das Tatortteam zu Besuch in unserer Kunstschule



Bürgermeister Dr. M. Brütsch zum  
30. Geburtstag der Jugendkunstschule



Grußwort Ministerialrat M. Wolf,  
Ministerium für Kultur, Jugend, Sport  
Baden-Württemberg

## Unser internationales Dozententeam



Arslan, Canan, Lindau,  
0 83 82 / 5 04 31 45  
Tänzerin  
Süddeutscher Meistertitel  
Hip-Hop Profi League, 2015



Beer, Alexander, Baienfurt  
01 59 / 04 20 40 08  
Medienpädagoge, Hochschul-Dozent  
PH Weingarten, Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart,  
Hochschule Weingarten



Braun, Doris, Meckenbeuren  
0 75 42 / 30 05  
Keramikerin



Dathe, Sibylle, Meersburg  
0 75 32 / 60 94  
Erzieherin, Dipl. Grafik-Designerin  
Schule für Gestaltung Ravensburg



Dett, Armin, Konstanz  
0 75 31 / 1 75 99  
Diplom-Designer  
FH Konstanz



Flachs, Christa, Markdorf  
0 75 44 / 31 15  
Keramikerin



Gersie, Florence, Surinam, Konstanz  
0 75 31 / 2 69 88  
Tänzerin, Tanzpädagogin  
Ines Carajou Lausanne, Miguel Ortiz  
Cuba, Conjunto Folklorino National  
Cuba, Schule für Tanz, Gestaltung  
und Theater Konstanz



Glidden, Felicia, USA, Friedrichshafen  
01 76 / 23 53 43 23  
Künstlerin, Hochschul-Dozentin  
University of Minnesota,  
University of Maryland



Janker-Dilger, Gabriele, Ravensburg  
07 51 / 95 86 99 09  
Diplom-Designerin  
FH für Gestaltung Pforzheim



Kaltenmark, Hubert, Kressbronn  
0 75 43 / 95 21 92  
Künstler, Bildhauer  
Meisterklasse für Steinbildhauer bei  
E. Rager, E. Vollmer, Aschaffenburg



Kessler, Norki, Kuba, Konstanz  
0 75 33 / 57 01  
Tänzerin, Tanz-, Theaterpädagogin  
(Musical, Regie)  
Academia de la Danza Cuba,  
Union Nacional de Escritores y  
Artistas de Cuba, Havana



Klakla, Joanna, Polen  
Überlingen 0 75 51 / 94 89 28  
Künstlerin, Kunsterzieherin  
Pädagogische Universität Krakau,  
Diplomstudium Hochdruck



Klein, Tobias, CH-Kreuzlingen  
00 41 / 7 91 35 41 93  
Diplom-Designer  
FH Konstanz



Kocher, Monika, Konstanz  
0 75 31 / 2 84 09 64  
Schauspielerin  
Schauspielschule Freiburg



Kübler-Mohr, Gabriele,  
Herdwangen-Schönach  
0 75 52 / 40 94 39  
Künstlerin, Kunstpädagogin  
Staatliche Akademie der bildenden  
Künste Karlsruhe



Ljubicic, Davor, Kroatien, Konstanz  
0 75 31 / 1 68 06  
Künstler  
Staatliche Akademie der bildenden  
Künste Sarajevo



Siller, Angelika, Ravensburg  
07 51 / 95 88 07 70  
Künstlerin, Musik- und  
Kreativpädagogin  
Heilpädagogische Fachkraft



Lu-Rauscher, Chin-Lin, Taiwan,  
Uhdlingen-Mühlhofen  
0 75 56 / 93 26 96, Künstlerin  
Hochschule für Musik und darstellende  
Kunst; Staatliche Kunstuniversität  
Taipeh, Taiwan; Staatliche Akademie  
der bildenden Künste Stuttgart



Stengele, Irina, Salem  
0 75 53 / 5 57 90 22  
Künstlerin, Kunstpädagogin  
Martin-Luther-Universität Halle/Saale  
Hochschule für Kunst und Design  
Burg Giebichenstein Halle/Saale



Meissner-Braun, Tom, Überlingen  
0 75 51 / 9 11 16  
Diplom-Designer,  
Hochschule für Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd



Vonbach, Silke, Meckenbeuren  
01 70 / 1 89 09 40  
Tänzerin, Erzieherin  
JKS Bodenseekreis,  
Fachschule für Sozialpädagogik,  
Markdorf



Mohr, Bernhard,  
Herdwangen-Schönach  
0 75 52 / 40 94 39  
Künstler, Kunstpädagoge  
Staatliche Akademie der bildenden  
Künste Stuttgart



Dr. Regelmann, Johann-Peter, M.A.,  
Konstanz  
0 75 31 / 2 44 35  
Kurator, Publizist, Übersetzer,  
Hochschul-Dozent  
Uni Bochum, Uni Marburg



Bartsch, Christa-M., Überlingen  
0 75 53 / 64 50  
01 59 / 04 20 40 13  
Diplom-Pädagogin  
(Zweitstud. Philosophie,  
Didaktik der Kunsterziehung)  
Uni Würzburg



Sauer, Andreas, Konstanz  
01 71 / 7 78 69 55  
Foto-Designer  
Lazi Akademie Stuttgart



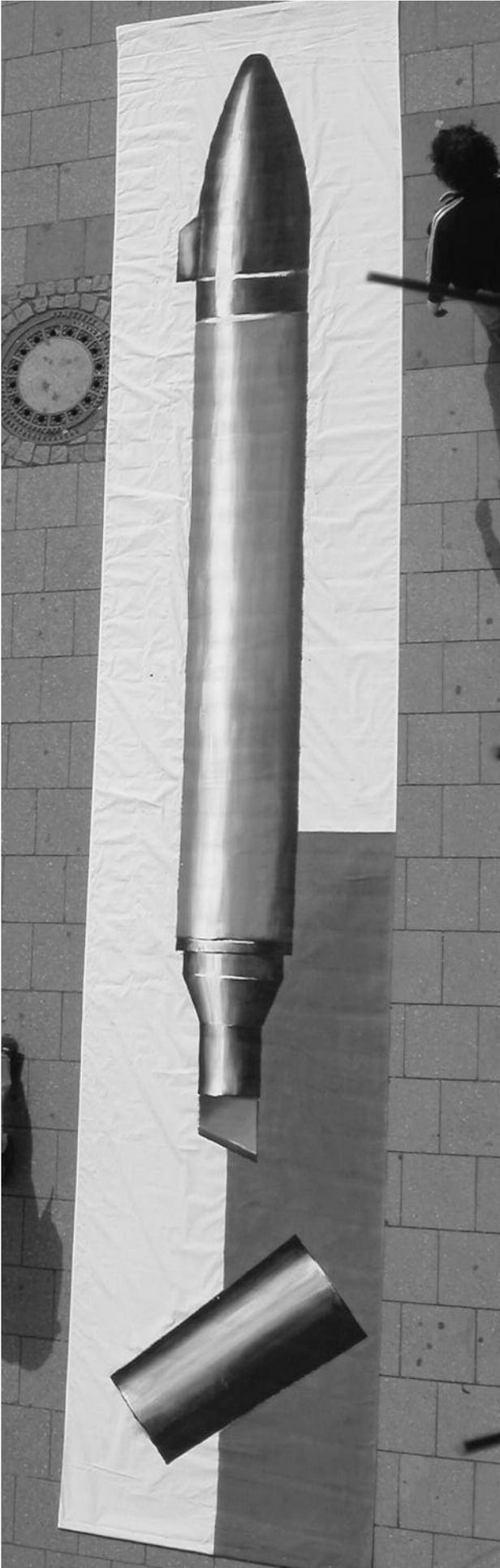
Eisele, Elisabeth, Salem  
0 75 32 / 60 31 (Jugendkunstschule)  
Verwaltungsangestellte



Schäfer, Michael, Überlingen  
0 75 51 / 6 87 01  
Dipl. Ing. Architekt, Hochschul-Dozent  
Technische Universität Darmstadt



Seethaler-Dent, Niki, Langenargen  
0 75 43 / 93 36 93  
Diplom-Designerin  
FH Konstanz



Fahne Orientierungsklasse  
Fachbereich Produkt-Design